

# Jahresrechnung 1943 : Auszug aus der Betriebsrechnung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **35 (1942-1943)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lich Herrn Prof. Dr. P. Arbenz und Herrn Arthur Erni, tech. Beamter der Landes-Topographie. Wegen Wegzug sind ausgetreten Herr Dr. Luther Martin und Herr Dr. Steiner-Francke.

Dagegen durften wir die folgenden *Eintritte* verzeichnen: Herr Prof. Dr. Günzler-Seiffert, Herr Direktor Dr. Schermann, Herr Charles Trostel, Kartograph und Frl. E. Hess, Liebefeld. Zur Stunde zählt unsere Gesellschaft 130 Mitglieder; der Bestand ist also seit einem Jahre unverändert geblieben. Hoffen wir, dass in diesem Jahr der furchtbare Weltkrieg zu Ende gehen werde und dass mit dem ersehnten Frieden auch unsere Gesellschaft durch erneuten Zuzug sich in vermehrtem Masse ihrer schönen Aufgabe widmen kann.

Zollikofen, den 5. Januar 1944.

*Der Berichterstatter:*  
Prof. F. NUSSBAUM

### **Jahresrechnung 1943      Auszug aus der Betriebsrechnung**

<b>Einnahmen:</b>		<b>Ausgaben:</b>	
Mitgliederbeiträge . . . . .	Fr. 1 150. —	Postcheckgebühren . . . . .	Fr. 5. 10
Zinsen . . . . .	» 405. 10	Vorträge und Exkursionen . . . . .	« 295. 80
Verlagsabrechnung . . . . .	« 36. —	Schweizer-Geograph . . . . .	« 324. —
Total Einnahmen . . . . .	Fr. 1 591. 10	Drucksachen . . . . .	« 259. 68
Total Ausgaben . . . . .	« 1 542. 88	Jahresbericht . . . . .	« 500. —
		Hörsaalmiete . . . . .	« 56. —
		Vorstand . . . . .	« 95. 40
		Bankspesen . . . . .	« 6. 90
Einnahmenüberschuss . . . . .	Fr. 48. 22	Total Ausgaben . . . . .	Fr. 1 542. 88
<b>Vermögensausweis:</b>		<b>Vermögensrechnung:</b>	
Werttitel . . . . .	Fr. 12 000. —	Vermögen	
Sparheft . . . . .	« 494. —	31. Dezember 1943 . . . . .	Fr. 12 996. 84
Postcheck . . . . .	« 325. 99	Vermögen	
Kasse . . . . .	« 176. 85	1. Januar 1943 . . . . .	« 12 948. 62
Total . . . . .	Fr. 12 996. 84	Vermögensverm. pro 1943	Fr. 48. 22

### **Bemerkungen des Kassiers:**

Die Rechnung pro 1943 schliesst dank einer grossen Sparsamkeit wiederum mit einem leichten Aktivsaldo von *Fr. 48.22* ab. Zum ersten Mal seit vielen Jahren weisen die Mitgliederbeiträge nicht mehr einen Rückgang auf; sie haben im Gegenteil um *Fr. 20.—* zugenommen. Dagegen sind die Einnahmen aus Zinsen und dem Verkauf der Jahresberichte je um rund *Fr. 20.—* kleiner als im Vorjahre, so dass die Gesamteinnahmen von *Fr. 1 622.25* auf *Fr. 1 591.10* gesunken sind. Dementsprechend bemühte sich der Vorstand, auch die Ausgaben zu reduzieren, was hauptsächlich beim Posten «Vorträge» gelang. Trotzdem im abgelaufenen Jahre unseren Mitgliedern, wie Sie aus dem Bericht des Präsidenten ersehen haben, nicht weniger und auch nicht weniger wertvolle Vorträge geboten wurden, gaben wir für Vorträge und Exkursionen nicht einmal mehr ganz *Fr. 300.—* aus, gegenüber *Fr. 500.—* im Vorjahre. Auch der Posten «Drucksachen» konnte um über *Fr. 200.—* reduziert werden, wie auch die Ausgaben des Vorstandes leicht abgenommen haben. Dies erlaubt uns überdies, für den Jahresbericht einen Betrag von *Fr. 500.—* auszuschneiden, an Stelle einer Ausgabe von nur *Fr. 100.—* im Vorjahre.

Bern, den 5. Januar 1944.

*Der Kassier:*  
W. v. WARTHURG

N.B. Vorstehende Abrechnung wurde an der Hauptverslg. am 4. Febr. 1944 genehmigt.